

EINGEGANGEN

09. Okt. 2024



HERMANN LÜERS
VERLAG JEVER

Stadtverwaltung Jever
Herrn Bürgermeister Jan-Edo Albers
Rathaus – Am Kirchplatz 11
26441 Jever

V. E. L.
B.K. des
Kirchpl. vorleg!
50%-Fördermaß!
Dank

Verlag Hermann Lüers
Ochsenhammsweg 31h
26441 Jever

Telefon: 04461/71553
Mobil: 01727498268

info@verlag-iever.de
www.verlag-iever.de

Antrag auf Förderung des Buchprojektes „Arthur-Eden Sillenstede“ 8. Oktober 2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Albers,

in diesem Jahr begehen wir den 125. Geburtstag von Arthur Eden-Sillenstede, und im Jahr 2027 wird sein 50. Todestag sein. Seine Werke sind in Friesland und Jeverland allgegenwärtig, mit Bildern und Zeichnungen in vielen Privathäusern und öffentlichen Gebäuden. Der Chronikkreis Sillenstede e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese kulturellen Werte zu erhalten und öffentlich zugänglich zu machen, indem das Werk und Leben von Arthur Eden-Sillenstede in einer Chronik festgehalten wird. Für die Realisierung dieses Projekts ist der Chronikkreis auf externe Fördermittel angewiesen. Daher richten wir diese Anfrage an die Stadt Jever und bitten um eine Prüfung, ob und wenn ja, in welcher Form eine finanzielle Unterstützung möglich ist. Im Anhang senden wir Ihnen eine detaillierte Projektbeschreibung, einen aktuellen Finanzierungsplan und eine Kopie des Freistellungsbescheides des Finanzamts Wilhelmshaven.

Haben Sie weitere Fragen zu unserem Projekt? Unter 01727408268 beantworte ich Ihnen gerne Ihre Fragen.

Ich freue mich auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Kai-Uwe Lüers

USt.-Id.-Nr.: DE 190298577 Verkehrs-Nr.: 06041 Steuer-Nr.: 2370 70/127/04382

PROJEKTBECHREIBUNG

Buchprojektes „Arthur-Eden Sillenstede“

In diesem Jahr jährt sich der 125. Geburtstag von Arthur Eden-Sillenstede. Im Jahr 2027 jährt sich sein Todestag zum 50. Mal. Kaum ein anderer Maler ist im Friesland und im Jeverland so präsent. In vielen Privathäusern und zahlreichen öffentlichen Gebäuden hängen seine Bilder und Zeichnungen. Von 1933 bis 1963 lebte er in Jever, und sehr häufig konnte man ihn in dieser Zeit mit Staffelei, Pinseln und Palette ausgestattet, in Jevers Innenstadt antreffen. Arthur Eden-Sillenstede malte zahlreiche Bilder in und von Jever, wobei er sich häufig Häuser und Ansichten zum Motiv nahm, die heute seit langer Zeit verschwunden sind. Noch zu Lebzeiten des Künstlers im Jahr 1973 richtete der Altertums- und Heimatverein im Eulenturm des jeverschen Schlosses die Arthur-Eden-Galerie ein.

Seit 2012 arbeitet das Schlossmuseum zusammen mit Herrn Andreas Grundei an einem Werkeverzeichnis aller Exponate von Arthur Eden-Sillenstede. Dabei wurden über 1.400 Arbeiten des Malers in über 250 Haushalten dokumentiert und fotografiert. Als Folge wurde im Jahr 2017 die Ausstellung „Jevers stille Winkel“ im Schlossmuseum eröffnet. Im Rahmen seiner Arbeiten am Werkeverzeichnis besuchte Andreas Eden bis heute über 350 Familien.

Bis in das Jahr 2020 arbeitet Andreas Grundei an einer fachlich fundierten Dokumentation aller Bilder und Zeichnungen, die ausschließlich Motive von Jever beinhaltet. Das Ergebnis dieser Arbeit präsentierte Herr Grundei in einem privat erstellten Fotobuch mit dem Titel „Arthur Eden-Sillenstede malt und zeichnet Jever“. Das Buch ist nur als Einzelstück produziert worden.

Inzwischen hat Herr Grundei den Inhalt noch einmal grundlegend überarbeitet und nun besteht die einzigartige Chance, diese Arbeit als Bildband über das Schaffen und Leben des Kunstmalers Arthur Eden-Sillenstede in unserer Stadt Jever zu veröffentlichen. Eine außergewöhnliche, bisher noch nicht veröffentlichte Katalogisierung von Motiven aus dem alten Jever. Diese kunst- und kulturgeschichtlich und auch städtebaulich äußerst wertvolle Arbeit über den malenden Chronisten Eden-Sillenstede muss nun auch für die Allgemeinheit dauerhaft gesichert und zugänglich gemacht werden. Aus diesem Grund ist nun unter dem Titel „Ich male nur was schön ist“ die Herstellung und Herausgabe eines Bildbandes geplant, der sowohl drucktechnisch als auch inhaltlich höchsten Ansprüchen gerecht werden soll.

Der **Chronikkreis Sillenstede e.V.**, als gemeinnützig anerkannter Verein, agiert hier als der Herausgeber dieses Druckwerks. Da erfahrungsgemäß ein solches Werk nur in kleinen, überschaubaren Auflagen hergestellt wird, kann ein wirtschaftlich vertretbarer Einzelverkaufspreis nur dann erreicht werden, wenn das Projekt zu einem Teil fremdfinanziert wird. Allein durch den Einzelverkauf der Bücher wäre eine Kostendeckung nicht zu erreichen. Aus diesem Grund soll nun versucht werden, die Veröffentlichung dieses Buches durch Fördermittel mit zu finanzieren. Ein Finanzierungsplan, basierend auf einer fachlich fundierten Kostenkalkulation liegt vor.

Herausgeber: Chronikkreis Sillenstede e.V.; Herr W. Pfanne, Schulweg 4; 26419 Sillenstede

Chronist/Autor: Andreas Grundei, Johann-Gerriets-Straße 10, 26419 Sillenstede

Umsetzung- und Finanzierungsplanung: Verlag Hermann Lüers, Ochsenhammsweg 31 h, 26441 Jever

Finanzierungsplan Werk Eden-Sillenstede

	Auflage	
Verkaufspreis im Handel (inkl. 7% MwSt)		29,80 €/Stück
Herstellungskosten gesamt	400	13.920,00 €
Davon		
Recherche und Lithografie		4.290,00 €
Grafik/Umbruch/Layout		2.100,00 €
Lektorat		1.150,00 €
Bindekosten		1.840,00 €
Druckkosten		3.840,00 €
Sonstiges (Spedition, VV-Kosten, etc.)		700,00 €
Erlöse geplant		
davon durch Verkauf im Buchhandel <i>(geschätzt)</i>	200 (21,00 € inkl. 7%)	13.920,- €
Partiestücke Buchhandel	20	4.200,- €
Verkauf online Verlag	20 (27,85 € exkl. 7%)	- €
Sponsoren/Förderer	50	557,- €
Freiexemplare	15	- €
Chronikkreis	95	- €
Aktuelle Förderzusagen:		
Zusage Dr.-Fritz-Blume-Stiftung, Jever		2.000,- €
Zusage LzO Regionale Stiftung		3.000,- €
Zusage Volksbank Jever Sparfach-Ausschüttung		1.000,- €
Finanzierungslücke aktuell (5.10.2024)		<u>3.163,- €</u>

(Alle Beträge gerundet)